

**Anschreiben (Angebot)**

Name des Bieters: \_\_\_\_\_  
Anschrift des Bieters: \_\_\_\_\_  
Sachbearbeiter: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Telefax: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

An:  
**Landschaftsverband  
Westfalen-Lippe (LWL)  
LWL-Haupt- und Personal-  
abteilung/Postcenter  
Karlstraße 3  
48147 Münster**

Schlusstermin für den Eingang des Angebotes:  
**02.11.2018, 12:00 Uhr**

**Angebot im Verfahren für Los(e) (bitte ergänzen):** \_\_\_\_\_

**Angebot zu Errichtung und zum Betrieb einer hochleistungsfähigen Telekommunikations-  
netzinfrastruktur in den Schulen des LWL**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir übersenden Ihnen beigefügt unser erstes Angebot.

1. Wir erklären uns bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am 28.02.2019 an das Angebot gebunden.
2. Wir versichern hiermit, dass über unser Vermögen kein Insolvenzverfahren eröffnet ist, die Eröffnung nicht beantragt ist, eine Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und die Notwendigkeit eines Insolvenzverfahrens absehbar nicht gegeben sein wird.
3. Wir versichern, dass wir uns nicht in Liquidation befinden.
4. Wir versichern, dass wir keine schweren Verfehlungen begangen haben, die unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.
5. Wir versichern, dass wir im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.

6. Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird. Für den Fall der Zuschlagserteilung auf unser spätestes Angebot erklären wir uns damit einverstanden, dass unser Name und die zu zahlende Zuwendung bekannt- gegeben und nicht berücksichtigten Bietern gemäß § 134 Abs. 1 GWB mitgeteilt wird.
7. Wir erklären, dass:
- a) wir diese Vergabeunterlagen auf ihre Vollständigkeit hin überprüft haben, insbesondere auch darauf, dass keine Seiten fehlen;
  - b) wir die Vergabeunterlagen lückenlos gelesen haben;
  - c) bei eventuellen Rückfragen zu den Vergabeunterlagen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgte;
  - d) der Inhalt der Ausschreibung danach nicht unverständlich und mehrdeutig ist;
  - e) wir alle sonstigen, den Preis beeinflussenden Umstände geprüft und gewertet haben;
  - f) wir unseren Lösungsvorschlag aufgrund einer Kalkulation gebildet und an keiner Preisabsprache mit konkurrierenden oder anderen Firmen, deren Beauftragten oder sonstigen Stellen teilgenommen haben;
  - g) wir in der Lage sind, die in den Vergabeunterlagen beschriebenen Leistungen einwandfrei durchzuführen und alle gestellten Forderungen bzw. Bedingungen zur Kenntnis genommen und anerkannt haben;
  - h) wir die Vergabeunterlagen in allen ihren Teilen im Fall einer Beauftragung ohne Einschränkung durch unsere Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkannt haben.
8. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

Mit Abgabe unseres Angebots erklären wir, dass wir die in den Vergabeunterlagen abgefragten Leistungen erbringen können. Die in unserem Angebot gemachten Angaben entsprechen den tatsächlichen Gegebenheiten unseres Unternehmens. Wir sind uns bewusst, dass falsche Angaben zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen und nach Zuschlagserteilung einen Kündigungsgrund darstellen können. Unserem Angebot liegen die Vergabeunterlagen oder sonstige durch den Auftraggeber übermittelten Unterlagen zugrunde.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Stempel

**Die oben stehende Unterschrift gilt für sämtliche abgegebenen Angebotsbestandteile. Ist das Angebotsformular an dieser Stelle nicht unterschrieben, gilt das Angebot als nicht abgegeben und ist zwingend vom weiteren Vergabeverfahren auszuschließen.**